

PODIUM

FRANKFURT

@ Wir zeigen's Ihnen! Interneteinführung mit persönlicher Betreuung, Stadtbibliothek Rödelheim, Radlostr. 17-19, Tel. 069/783058, 15.30-17.15 Uhr

Archäologie im Land der Bibel, von Dieter Viehweger, Philosophischer Salon, Burgfriedenstr. 7, 18.30 Uhr

Auswirkungen des Alterns – Lebensqualität im Alter, Reihe „Altersfacetten“, Gebäude 4, Frankfurt University of Applied Sciences, Nibelungenplatz 1, Tel. 069/1533-0, 18-19.30 Uhr

Continuities, von Prof. Jordi Badia, Vortragsreihe „Mastervorträge Architektur 15/16“, Gebäude 1, Raum 601, Frankfurt University of Applied Sciences, Nibelungenplatz 1, Tel. 069/1533-0, 18.15 Uhr

Die Chakras Energiezentrum unseres Lebens, von Petra Lorenz, Café-Lounge Jasmin, Alt-Fechenheim 80, Tel. 069/26956584, 19 Uhr

Die Deutsch-Israelische Schulbuchkommission – Arbeitsweise, Befunde, Empfehlungen, von Dr. Martin Liepach, Fritz Bauer Institut lädt ein, Casino am IG Farben-Haus, Raum 1.802, Goethe-Universität, Campus Westend, Grüneburgplatz 1, Tel. 069/798-0, 19 Uhr

Die Deutsch-Israelische Schulbuchkommission: Arbeitsweise, Befunde, Empfehlungen, von Dr. Martin Liepach, Raum 1.802, Goethe-Universität, Casino, Norbert-Wollheim-Platz 1, Tel. 069/798-0, 19 Uhr

Die Ethik – eine autonome Disziplin? von Dr. phil. Tatjana Tarkian, Forum für Philosophie, Gartenstr. 8, Tel. 069/551135, 20 Uhr

Fachtag Lesben und Schwule im Alter, AIDS-Hilfe Frankfurt e.V. und Lesben Informations- und Beratungsstelle e.V. IIBS, Ökohaus, Kasseler Str. 1a, 9.30-17 Uhr

Kunst und Religion Spezial, Städel Museum – Städtisches Kunstinstitut und Städtische Galerie, Schaumainkai 63, Tel. 069/6050980, 19.30 Uhr

Leben ohne Armut – was ist nötig, wenn man wirklich helfen will? mit Prof. Dr. Klaus Jork, Café Philosophie, Tibethaus Deutschland, Kaufunger Str. 4, Tel. 069/7191-3595, 19 Uhr

Meditieren oder Beten? Was bringt was? mit Karen Kold Wagner und Paulus Terwitte, Soirée am Dom, Haus am Dom, Domplatz 3, Tel. 069/8008718-0, 19.30 Uhr

Menschenrechte in Mexiko – Ein Jahr nach dem Mord an Studenten, Podiumsdiskussion mit Wolfgang Grenz und Monika Wittowsky, Tag der Menschenrechte, Haus am Dom, Domplatz 3, Tel. 069/8008718-0, 19 Uhr

Standpunkte zur Kunst, mit Dr. Bastian Eclercy und Dr. Martin Engler: Die Gegenwart der Alten Meister – die Alten Meister der Gegenwart. Sammeln im Städel heute, Städel Museum – Städtisches Kunstinstitut und Städtische Galerie, Schaumainkai 63, Tel. 069/6050980, 19 Uhr

Vom grenzenlosen Wachstum zur verantwortungsvollen Beziehungskultur, mit Ulrich Grober, Hildegard Kurt und Joerg Weber, Podiumreihe: Blickwechsel – Zukunft gestalten, Museum Angewandte Kunst, Schaumainkai 17, Tel. 069/212-34037, 18.30 Uhr

Weiterbildung Rhein-Main, mit der Walter-Kolb-Stiftung, Stadtbibliothek Bornheim, Arnburger Str. 24, Tel. 069/212-33376, 16-18 Uhr

BAD HOMBURG V. D. HÖHE

Intentionalität, Kurs mit Prof. Dr. Siegfried Blasche, Philosophische Gesellschaft Bad Homburg e.V. Hindenburgring 44, Tel. 06172/937423, 20 Uhr

Wie viele Probleme kann Europa gleichzeitig meistern? von Dr. Wolfgang Schüssel, ehem. österr. Bundeskanzler, Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertenberg 4, 18.30 Uhr

BAD SODEN AM TAUNUS

Wirtschaftliche Fehlentwicklungen und die monetäre Politik, von Prof. Dr. h.c. Claus Köhler, Wohnstift Augustinum, Georg-Rückert-Str. 2, Tel. 06196/201803, 17 Uhr

DARMSTADT

Die Hölle ist kein Ort, sondern ein Zustand des Gemüts, Vortrag von Dr. Ekkehard Kloehn zu „Die Göttliche Komödie“ von Dante Alighieri, Hessisches Staatsarchiv, Karolinenplatz 3, Tel. 06151/1594851, 19.30 Uhr

DREIEICH

Der Iran, Multivisionsshow von Emil Kostadinov, Bürgerhaus Sprendlingen, Fichtestr. 50, Tel. 06103/6000-0, 20 Uhr

FRIEDBERG (HESSEN)

Die Arbeiten des Glasmalereiataeliers Linemann aus Frankfurt (1889-1955) für die Friedberger Stadtkirche, von Bettina Schüpke, Friedberger Geschichtsverein, Bibliothekszentrum Klosterbau, Augustiner-gasse 8, Tel. 06031/88277, 20 Uhr



Protest gegen die Macht der großen Konzerne. MARK WAGNER

KINO

Recht auf Land

Ein Dokumentationsfilm zeigt den Kampf argentinischer Kleinbauern gegen Privatisierung

Von Clemens Dörrenberg

Sie schwenken Fahnen, binden Transparente mit ihren Forderungen an Zäune. Doch vor allem schreien sie laut aus, wer sie sind und was sie wollen. Kinder, Frauen und Männer. Alle zusammen im Chor: „Somos campesinos“ – „wir sind Kleinbauern“.

Im zweiten Teil ihrer Dokumentation über die Campesinos aus dem Norden Argentiniens mit dem Titel „Sin prisa pero sin pausa – ohne Rast, ohne Eile“ begleitet das Berliner Filmteam der „Kameradisten“, die Campesinos zunächst auf ihrem Protestzug durch Buenos Aires. Mehr als 1000 Kilometer entfernt von ihrer Heimat, der Provinz Santiago del Estero, fordern sie ein Recht auf das Land, das sie seit vielen Generationen bewirtschaften, sowie die Anerkennung als indigene Gemeinden. Sie protestieren gegen die Privatisierung von Saatgut und für die Sicherung der kleinbäuerlichen Landwirtschaft.

In einfacher Bildsprache kommen ohne Kommentare des Filmteams nur die Protagonisten zu Wort. Noch im ersten Teil hatte eine Frau den Teig, den sie knetete, mit dem Kampf ihrer Organisation, der MoCaSe (Movimiento de Campesino Santiago del Estero), verglichen: Er müsse bewegt werden, damit er sich vereinigen könne. Drei Jahre später erzählt der Film die Geschichte der Campesinos weiter. Die Protagonisten be-

richten von ihrem unermüdlischen Kampf gegen Konzerne und Politiker, von Opfern, die sie beklagen und von den Fortschritten, die die Organisation erreicht hat. An einer agrar-ökologischen Schule soll Wissen weitergegeben werden. „Lernen und Lehren“, seien die Maxime, wie ein Mann im Interview sagt. Noch stehen die Gebäude leer. Auch die geplante Universität mit arbeiterfreundlichen Kurszeiten ist erst im Bau. Doch es ist die Zuver-

Diese Menschen glauben an ihre Sache. Und das kann ansteckend wirken.

sicht, die der Zuschauer aus den Gesichtern und Stimmen in den Interviews ablesen kann, die zeigen, dass die Vorhaben auch abgeschlossen werden. Ohne Rast, aber eben auch ohne Eile. Diese Menschen glauben an ihre Sache und das kann ansteckend wirken. „Prinzipiell ist die ganze Welt eingeladen an unserer Universität zu lernen“, sagt eine Frau, für die diese Uni ein Teil des Kampfes ihrer Bewegung ist. Und das ist ein globalisierter Kampf. Denn letztlich geht dieses weltweite Ringen um Ernährungssouveränität uns alle an.

Die Dokumentation „Sin prisa. Pero sin pausa“ (Original mit Untertiteln) läuft am 13. Dezember um 16 Uhr im Hafen 2, Nordring 129 in Offenbach. Ein Filmgespräch im Anschluss ist geplant.

HANAU

Schmuckdiskurs am Abend, Deutsches Goldschmiedehaus, Altstadt Markt 6, Tel. 06181/256556, 18 Uhr

FESTE & MÄRKTE

FRANKFURT

1. Alt-Sachsenhäuser Weihnachtsmarkt, Paradiesplatz, 16-22 Uhr

17. Kunstsupermarkt, Erdgeschoss, MyZeil, Zeil 106, Tel. 069/50600530, 10-21 Uhr

3 Kontinente feiern Advent, Weihnachtsfeier mit den Gastgemeinden aus Korea und Ghana, Osterkirche, Mörfelder Landstr. 214, Tel. 069/963161-0, 19 Uhr

Bauernmarkt Konstablerwache, 10-20 Uhr

Christmas Shopping@FFF, Fotografie Forum Frankfurt, Braubachstr. 30-32, Tel. 069/291726, 11-18 Uhr

Floh- und Trödelmarkt, Jahrhunderthalle, Pfaffenwiese 301, Tel. 069/3601210, 8-14 Uhr

Frankfurter Weihnachtsmarkt, Römerberg, Paulsplatz, Mainkai, Hauptwache, Friedrich-Stoltze-Platz, 10-21 Uhr

Kaisermarkt, Kaiserstr., Kaisersack, 9-19 Uhr

Kleinmarkthalle, Hasengasse 5-7, Tel. 069/212-33696, 8-18 Uhr

Künstler-Weihnachtsmarkt, Römerhallen, Römerberg 23, 12-20 Uhr

Künstler-Weihnachtsmarkt, Paulskirche, Paulsplatz 1, 12-20 Uhr

Weihnachtsmarkt, Goetheturm, Wendelsweg, 16-23 Uhr

Weihnachtsmarkt im Palais Frankfurt, Palais Frankfurt, Große Eschenheimer Str. 10, Tel. 069/94350854, 16-23 Uhr

Wochenmarkt Bockenheim, Bockenheimer Warte, 8-18 Uhr

Wochenmarkt Bonames, Am Wendelsgarten, 13-20 Uhr

Wochenmarkt Seckbach, Atzelbergplatz, 10-15 Uhr

DARMSTADT

Weihnachtsmarkt, Innenstadt, Luisenplatz 5, Tel. 06151/134513, 10.30-21 Uhr

HANAU

Märchenhafter Weihnachtsmarkt, Rathaus, Am Markt 14-18, Tel. 06181/295250, 11-21 Uhr

MAINZ

Erzeugermarkt mit Ökoprodukten, Am Graben, Altstadt, Innenstadt, 11-18 Uhr

Weihnachtsmarkt, Domplatz, Mainzer Dom, Markt 10, 11-20.30 Uhr

Wochenmarkt Neustadt, Frauenlobplatz, Innenstadt, 7-13 Uhr

OFFENBACH

Adventsbasar, Benefizbasar zugunsten der Afrikahilfe „Tamugh“, Ev. Stadtkirche, Herrstr. 44, Tel. 069/812833, 12-18 Uhr

Weihnachtsmarkt, Innenstadt, Rathaus, Berliner Str. 100, Tel. 069/80651, 10-21 Uhr

SELIGENSTADT

Adventsmarkt, Innenstadt, Aschaffenburgstr. 1, Tel. 06182/87177, 15-20 Uhr

WIESBADEN

Weihnachtsmarkt, Schlossplatz, 10.30-21 Uhr

Wochenmarkt Kostheim, Winterstr., 9-14 Uhr

KINDER

FRANKFURT

An der Arche um Acht, von Ulrich Hub, Theaterhaus Ensemble, ab 6 J., Theaterhaus, Schützenstr. 12, Tel. 069/2998610, 11 Uhr

BibStarter, ab 2 J., „Die schönste Weihnachtsüberraschung“ von Annette Moser, Stadtbibliothek Griesheim, Schwarzerlenweg 57, Tel. 069/381617, 15.30 Uhr

BibStarter, ab 2 J., „Noch sooo lange bis Weihnachten“ von Jane Chapman, Stadtbibliothek Gallus, Idsteiner Str. 65, Tel. 069/212-34744, 10 Uhr

BibStarter, ab 2 J., „Die allerbeste Schneelidee“ von Julia Weiss, Bibliothekszentrum Höchst, Michael-Stumpf-Str. 2, Tel. 069/212-45584, 15.30 Uhr

BücherBande, ab 6 J., „Kritzl & Klecks“ von Verena Ballhaus, Stadtbibliothek Dornbusch, Eschersheimer Landstr. 248, Tel. 069/212-34503, 15 Uhr

Cinderella, Kinder- und Jugendtheater Frankfurt, Walter-Möller-Platz 2, Tel. 06101/557424, 10, 16 Uhr

Das Traumfresserchen, nach Michael Ende, Theater Spielbetrieb, ab 5 J., Landungsbrücken, Gutleutstr. 294, Tel. 069/27133993, 12, 15 Uhr

Der Kick, von Andres Veiel und Gesine Schmidt, Theaterperipherie im Titania, Baisalstr. 23, Tel. 069/71913020, 19.30 Uhr

Die Weihnachtsgans Auguste, von Friedrich Wolf, Figurentheater Eigentlich, ab 4 J., Theaterhaus, Schützenstr. 12, Tel. 069/2998610, 9.30 Uhr

Entdecker II, „Trommeln wirbeln, Klänge schweben“, Alexander Schug, Schlagzeug, Victor Mathes, Didgeridoo, Nicola Schmittl und Gabriele Baba, Moderation, von 0 bis 3 J., Krippenkonzert, Alte Oper, Albert Mangsdorff Foyer, Opernplatz 1, Tel. 069/1340-400, 9, 10.30 Uhr

Frau Holle, nach den Brüdern Grimm, Märchentheater für Jung und Alt, Galli Theater Frankfurt, Hamburger Allee 45, Tel. 069/97097152, 9.30 Ausverkauft!!! 11 Uhr

Gaming, Spiele in unserer Wii U-Konsole, ab 6 J., Spielen mit der Wii U, KiBi – Zentrale Kinder- und Jugendbibliothek, Arnburger Str. 24, Tel. 069/212-31631, 17-19 Uhr

LeseMinis, ab 4 J., „Die kleine Hexe feiert Weihnachten“ von Lieve Baeten, weihnachtlicher Familiennachmittag, Stadtbibliothek Gallus, Idsteiner Str. 65, Tel. 069/212-34744, 16 Uhr

Nachts allein im Museum – Taschenlampenführung, ab 8 J., Museum für Kommunikation, Schaumainkai 53, Tel. 069/60600, 18-19 Uhr

Ox und Esel, TheaterGrüneSosse, ab 6 J., Löwenhof, Löwengasse 27, 9.30, 11 Uhr

SchülerInfos, Lesetraining mit Elsbeth Sünbold und Waltraut Pieroth, ab 8 J., Stadtbibliothek Griesheim, Schwarzerlenweg 57, Tel. 069/381617, 15-16.30 Uhr

SchülerInfos, Unterstützung bei deinen Hausaufgaben und beim Lernen, ab 1. Klasse, Stadtbibliothek Schwanheim, Alt-Schwanheim 6, Tel. 069/357733, 15-17 Uhr

SchülerInfos, mit Lexika, CD-ROM und Internet, KiBi – Zentrale Kinder- und Jugendbibliothek, Arnburger Str. 24, Tel. 069/212-31631, 15-17 Uhr

Sternenwunder – Eine Weihnachtsgeschichte, Theater Wilde Hummel, ab 4 J., Kinderhaus Nied, An der Wörthspitze 1, Tel. 069/398525, 15 Uhr

Teufelsrad-Vorführung, Experiment Science Center, Hamburger Allee 22-24, Tel. 069/7137969-0, 15.30 Uhr

Weltraumflug mit Flugsimulator, Experiment Science Center, Hamburger Allee 22-24, Tel. 069/7137969-0, 14-15.30 Uhr

DARMSTADT

Weihnachtszeit – Plätzchenzeit, von 6 bis 14 J., Schlösschen im Prinz-Emil-Garten, Heidelberger Str. 56, Tel. 06151/136130, 16-18.30 Uhr

HATTERSHEIM AM MAIN

Der kleine Weihnachtsmann, Marotte-Figurentheater, ab 4 J., Alter Posthof, Sarceller Str. 1, Tel. 06190/9377-11, 9.30, 15 Uhr

KRONBERG IM TAUNUS

Tiermärchen im Opel-Zoo, mit Claus Clausen, Opel-Zoo, Königsteiner Str. 35, Tel. 06173/3259030, 14.30 Uhr

MAINZ

Ein Schaf fürs Leben, von Maritgen Matter, ab 7 J., justmainz, Staatstheater Mainz, U17, Gutenbergplatz 7, Tel. 06131/2851-222, 10 Uhr

Eine Woche voller Samstage, von Paul Maar, ab 6 J., justmainz, Staatstheater Mainz, Großes Haus, Gutenbergplatz 7, Tel. 06131/2851-222, 11 Uhr

Vorlesestunde „Höhlenbär“, ab 5 J., Naturhistorisches Museum, Reichklarastr. 10, Tel. 06131/122646, 15 Uhr

NIDDA

Aschenputtel – das Musical, Theater Libri, Bürgerhaus Nidda, Hinter dem Brauhaus 15, 16 Uhr

WIESBADEN

Das doppelte Lottchen, nach dem Buch von Erich Kästner, ab 6 J., Hessisches Staatstheater Wiesbaden, Großes Haus, Christian-Zais-Str. 3, Tel. 0611/132325, 11 Uhr

Erfahrungsfeld Winter -22°C, Schönheit, die vom Himmel fällt. In unserer Eiskammer: Schneeflockentanz und Eisblumengarten. Außerdem: Kerzenziehen am Bienenwachstopf, Erwärmen in der Klangwiege, Stockbrotbacken unterm Drachenzelt. Naturphänomene und -gesetze entdecken und begreifen, Schloß Freudenberg, Freudenbergstr. 220-226, Tel. 0611/4110141, 9-17 Uhr

Frau Holle, nach den Brüdern Grimm, ab 3 J., Galli Theater Wiesbaden, Adelheidstr. 21, Tel. 0611/3418999, 10 Uhr Ausverkauft!!!

REDAKTION KALENDER
termine@mmg.de
REDAKTION FREIZEIT
freizeit@fr-online.de